DGKPM
Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement

Klinikum Frankfurt Höchst

9. KLINIKPFAD-WORKSHOP

Prozessmanagement in der perioperativen Medizin

KONTINUIERLICHE OPTIMIERUNG DER PATIENTENVERSORGUNG:
„DIE ERGEBNISQUALITÄT ZÄHLT“

23. und 24. Juni 2016 | 9-18 Uhr
Klinikum Frankfurt Höchst, Bolongaropalast
und Jahrhunderthalle Frankfurt

- Schirmherrschaft: Stefan Grüttner, Hess. Gesundheitsminister -

Kooperationspartner

- Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement e.V. (DGKPM)
- Klinikum Frankfurt Höchst
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V. (DGT)
- Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)
- Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e.V. (DGINA)
- Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
- Universitätsmedizin Mannheim
- Medizinische Hochschule Hannover/Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
- Gesundheitsnetzwerk Rhein-Main e.V.
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität und Sicherheit e.V. (CAQS)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Perioperative Medizin e.V. (CAPM)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz e.V. (CAAS)
- Gesellschaft für Organisation e.V. (GfO)
- Institut für Medizinökonomie/Medizinische Versorgungsforschung (iMÖV) der Rheinischen Fachhochschule Köln

Titelbild: © PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto: Tanja Schäfer

PROF. DR. MED. M. SCHWARZBACH
Klinikum Frankfurt Höchst
2. Vorsitzender der DGKPM

DR. MED. M. CARTES
Medizinische Hochschule Hannover
Vorstand Aktionsbündnis Patientensicherheit
Vorstand DGKPM

PD DR. MED. U. RONELLENFITSCH
Universitätsmedizin Mannheim
Ressortleiter Studien der DGKPM

DR. JUR. A. EBERZ
Schulte Riesenkampff Rechtsanwalts-
gesellschaft mBH
Ressortleiter Recht der DGKPM

PROF. DR. MED. S. M. FREYS
Ev. Diakonie-Krankenhaus Bremen (DIAKO)
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft
Akutschmerz e.V. (CAAS)

DR. MED. P.-F. PETERSEN
Klinikum Frankfurt Höchst

PROF. DR. MED. W. SCHWENK
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für
Perioperative Medizin e.V. (CAPM)

DR. MED. M. UERLICH
Institut für Dermatopathologie Bonn
Vorsitzender der DGKPM

PROF. DR. MED. C.-D. HEIDECKE, MBA
Universitätsmedizin Greifswald
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für
Qualität und Sicherheit e.V. (CAQS)

DR. MED. W. DROSSARD
Gesundheitszentrum Kelkheim
2. Vorsitzender Gesundheitsnetzwerk
Rhein-Main e.V.

P. FLEISCHER
Klinikum Frankfurt Höchst
Vorsitzende Gesundheitsnetzwerk
Rhein-Main e.V.

PD DR. MED. C. NORRA
LWL-Klinik Paderborn

G. ROUHANI
Klinikum Frankfurt Höchst

JAHRESKONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHES PROZESSMANAGEMENT

JAHRESTAGUNG
DER CHIRURGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR QUALITÄT UND SICHERHEIT

JAHRESTAGUNG
DER CHIRURGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR PERIOPERATIVE MEDIZIN

JAHRESTAGUNG
DER CHIRURGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT AKUTSCHMERZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

© A. Kurz

als Gesundheitsminister ist es mir ein großes Anliegen, auch für den diesjährigen Kongress wieder ein Geleitwort zu verfassen. Im Gesundheitswesen geht es darum, Krankheiten möglichst zu verhindern, wenn sie aber eingetreten sind, sie zu lindern und möglichst zu heilen. Die Qualität der Gesundheitsversorgung und die Transparenz der Ergebnisse ist in den letzten Jahren auch für die Politik immer mehr in den Fokus geraten. Im Klinikbereich wurde mit der Krankenhausreform nun eine große Qualitätsoffensive gestartet, um die Patientenversorgung weiter zu verbessern.

Für alle beteiligten Partner ist dabei das bestmögliche Ergebnis eine besondere Herausforderung. Hierfür brauchen wir von den medizinischen Experten entwickelte und abgestimmte Leitlinien und müssen sie auch anwenden. Dadurch wird ärztliche Therapiefreiheit nicht eingeschränkt, sondern kann sich auf dem Boden standardisierter Behandlungsprozesse erst richtig entwickeln.

Besondere Bedeutung hat hierbei das Zusammenspiel der verschiedenen Partner und Institutionen und eine sektorenübergreifende Kooperation und Abstimmung. Auf diesem Weg ist es wichtig, dass sich die beteiligten Berufsgruppen im Gesundheitswesen austauschen.

Ich freue mich, dass dieser Austausch durch den mittlerweile jährlich in Frankfurt stattfindenden Kongress der DGKPM gefördert wird. Auf diese Weise können die Fachexperten von einem wissenschaftlichen Standpunkt aus die optimale Prozessgestaltung diskutieren und Empfehlungen aussprechen. Ziel ist es dabei, strukturierte und effiziente intersektorale Behandlungsstrukturen zu erarbeiten, um eine regionale Spitzenmedizin für die Bevölkerung sicher zu stellen.

Stefan Grüttner
Hessischer Gesundheitsminister

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 9. Klinikpfadworkshop, der in diesem Jahr unter dem Motto

KONTINUIERLICHE OPTIMIERUNG DER PATIENTENVERSORGUNG: „DIE ERGEBNISQUALITÄT ZÄHLT“

stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.

Unser diesjähriges Motto betont besonders den fach- und berufsgruppenübergreifenden sowie auch den multisektoriellen Ansatz des Klinikpfadgedankens.

Wie wir schon in den vergangenen Jahren beobachten konnten, verdichtet sich in diesem Kontext die Einbindung hochkomplexer klinischer Behandlungsverfahren in den Pfadablauf.

Zentrale diagnostische und therapeutische, insbesondere operative Verfahren sind verflochten mit den vorklinischen Abläufen, dem Aufnahmeprozess, dem gesamten Pflegekomplex, den qualitätssichernden und risikomindernden sowie den weiteren Leistungen in der Unterstützung pflegerischer, diagnostischer und therapeutischer Tätigkeiten. In bisher noch nicht erreichter Breite werden diese Themen in unserem diesjährigen Workshop besprochen.

Mit unseren Partnergesellschaften stellen wir wie in jedem Jahr die Förderung der Prozess- und Prozessänderungskultur für alle Mitwirkenden im Gesundheitswesen als Ziel unserer Gesellschaft in den Vordergrund, um damit zur ständigen Verbesserung der Patientenversorgung beizutragen.

Hands-On-Trainingseinheiten, für die wir angesichts der begrenzten Teilnehmerzahl um rechtzeitige Anmeldungen bitten, runden unser Programm ab.

Für einen weiteren fachlichen Austausch treffen wir uns am 23.06.2016 ab 18.00 Uhr. Auch hierzu bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Im Rahmen des Klinikpfadworkshops findet am 24.06.2016 im Anschluß an das Schlussplenum auch die Mitgliederversammlung der DGKPM e.V. statt. Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Eine persönliche Einladung wird den Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Dr. med. Manfred Uerlich,
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach,
als Vorsitzende der DGKPM e.V. sowie im Namen des Organisationsteams und der wissenschaftlichen Leitung

DONNERSTAG, 23. Juni 2016

HINWEIS ZUM ALLGEMEINEN PROGRAMMABLAUF

09.00 - 10.00 Uhr	Anmeldung/Registrierung
10.00 - 12.30 Uhr	Joint Sessions
13.00 - 14.00 Uhr	Pause
14.00 - 18.00 Uhr	Plenumsvorträge
ab 18.30 Uhr	Get-together

Blutungsmanagement, Gewebeklebung

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **P. Langer | M. Seelig**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

INDIKATIONSBEZOGENER EINSATZ FLIESGEBUNDENER UND FLÜSSIGER HÄMOSTYPTIKA IN DER VISZERALCHIRURGIE	Ch. Güsgen, Koblenz
INTRAOPERATIVES GERINNUNGSMANAGEMENT BEI GROßEN OPERATIONEN	N.N.
INDIKATIONSBEZOGENER EINSATZ FLIESGEBUNDENER UND FLÜSSIGER HÄMOSTYPTIKA	W. Miesbach, Frankfurt am Main
BLUTUNGSRISIKO IN DER LEBERCHIRURGIE	P. Pfitzmaier, Frankfurt am Main
HÄMOSTYPTIKA (FLÜSSIG UND GEBUNDEN) IN DER ORGANCHIRURGIE (LEBER etc.)	F. Ulrich, Wetzlar
KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE VON FLIESGEBUNDENEN UND FLÜSSIGEN HÄMOSTYPTIKA: Ökonomische Betrachtung aus Sicht der Apotheke	M. Fiegen, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Klinikpfade: Entwicklung und Implementierung

Datum: Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Vorsitz: S. Nasim | U. Ronellenfitsch

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ANORDNUNGSSTANDARDS: Ein System zur Integration von Leitlinien und evidenzbasierten Inhalten in den klinischen Prozess	M. Boecker, München
PAPIERGEBUNDENE BEHANDLUNGSPFADE	S. Nasim, Frankfurt am Main
ELEKTRONISCHE BEHANDLUNGSPFADE	U. Ronellenfitsch, Mannheim
PROZESSMANAGEMENT DURCH ELEKTRONISCHE ANORDNUNGEN AM BEISPIEL DER ZPA AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT	M. von Wagner, Frankfurt am Main
QUALITÄTSVERBESSERUNG DURCH GERINNUNGSPFADE: Wie lassen sich Blutungskomplikationen vermeiden?	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Krankenhaushygiene

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **M. Schramm | J. Schulze**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

INFEKTIONSSCHUTZGESETZ: Auf was müssen wir achten?	U. Heudorf, Frankfurt am Main
ANTIBIOTIC STEWARDSHIP: Nutzen und Chancen	M. Sauerwein, Würzburg
MRSA- UND MRGN IM KRANKENHAUS: Effiziente Strategien	J. Schulze, Offenbach
HANDSCHUHWECHSEL: Händedesinfektion	V. Yagublu, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Minimalinvasive Operationstechniken und Neuentwicklungen

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **K. Gawad | W. Saad**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

OPTIMAL INSTRUMENTARIUM MIT KOSTENVERMEIDUNG BEI STANDARDOPERATIONEN AM BEISPIEL DER APPENDEKTOMIE	K. Gawad, Frankfurt am Main
GEFÄHRDUNGSPOTENTIALE CHIRURGISCHER RAUCHGASE UND DEREN LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN	H.-M. Seipp, Gießen
FUNKTIONELLES IMAGING ICG (Indocyaningrün)-KONTROLLE VON DARMANASTOMOSEN (Foureszenzfarbstoff) UND GALLENGANGKONTROLLEN	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Multimodale Therapie bei bösartigen Tumoren - perioperatives Management

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **H.-G. Derigs | N.N.**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

OPTIMALER OP-ZEITPUNKT NACH NEOADJUVANTER/ PALLIATIVER SYSTEMTHERAPIE (Colorektales Carcinom)	M. Ahrens, Frankfurt am Main
CHEMOTHERAPIE BEI WEICHTEILSARKOMEN: Der optimale Operationszeitpunkt	M. Ahrens, Frankfurt am Main
OPTIMALE VORAUSSETZUNG DER ADJUVANTEN SYSTEMTHERAPIE NACH OPERATION BEIM COLOREKTALEN KARZINOM	H.-G. Derigs, Frankfurt am Main
PORT: Wann wird implantiert, verschiedene Systeme	J. Henniger, Frankfurt am Main
OPERATIONSZEITPUNKT UND RISIKEN NACH NEOADJUVANTER/PALLIATIVER CHEMOTHERAPIE UND ANTIKÖRPER BEI COLORAKTALEN LEBER-METASTASEN (CASH/NASH/Blutung etc.)	H. Lang, Mainz
HIPEC - ABDOMINELLE PERFUSION BEI PERITONEAL-CARZINOSE: Technik, Verfügbarkeit, Sicherheits-standards	Ch. Plechinger, Axtbrunn/Petersdorf
OPTIMALER OPERATIONSZEITPUNKT NACH NEOADJUVANTER RADIOCHEMOTHERAPIE (Colorektales Karzinom/Weichteilsarkome): Aktuelle Studien CAO/ARO/AIO (5-FU/Oxaliplatin etc.)	Ch. Weiß, Darmstadt
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Perioperative Antikoagulation

Datum: Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Vorsitz: H. Aksoy | Th. Steiner

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

PHARMAKOLOGIE DER ANTIKOAGULANTIEN	W. Haefeli, Heidelberg
NOTFALLMANAGEMENT BEI NOAK/DOAK UND ANTIDOTS	P. Kessler, Frankfurt am Main
BRIDGING NEUER ORALER ANTIKOAGULANTIEN - NOAKS/DOAKS	P. Mouret, Offenbach
THROMBOSE NACH DER OP: Was jetzt?	J. Schrödter, Frankfurt am Main
ORALE ANTIKOAGULANTIEN UND PLÄTTCHEN-INHIBITOREN (halbtherapeutisch/therapeutisch/ Chadscore/ChadsVASC) - Bridge Studie	M. Spannagl, München
DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG	

Perioperative Schmerztherapie

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **S. Riedl | N.N.**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

PERIDURALBASIERTE SCHMERZTHERAPIE BEI COLOREKTALEN EINGRIFFEN	R. Baron, Kiel
WASSERGEFILTERTES INFRAROT A (wIRA) FÖRDERT DIE WUNDHEILUNG	G. Hoffmann, Frankfurt am Main
INTERDISZIPLINÄRE PERIOPERATIVE SCHMERZ-THERAPIE	W. Philippi, Frankfurt am Main
PFADBASIERTE PERIOPERATIVE SCHMERZTHERAPIE	S. Riedl, Göppingen
DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG	

Perioperative Antibiotikaprophylaxe (Risikoadaption)

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **A. Weltzien | N.N.**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

5-PUNKTE PLAN FÜR DIE OPTIMIERTE PERIOPERATIVE PROPHYLAXE	S. Maier, Kaufbeuren
PERIOPERATIVE ANTIBIOSE: Risikoadaptiertes Vorgehen bei Hernienoperationen und anderen Bauchoperationen	E. Schippers, Würzburg
RISIKOADAPTIERTE ANTIBIOTIKA-PROPHYLAXE BEI ELEKTIVER CHOLEZYSTEKTOMIE	H. Sweiti, Frankfurt am Main
PERIOPERATIVE ANTIBIOTIKA-PROPHYLAXE IN DER KINDERCHIRURGIE	A. Weltzien, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Wundmanagement: Offenes Abdomen

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

Vorsitz: **A. Buia | F. Wenger**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

KOSTEN-NUTZEN-RELATION BEI KOMPLEXER WUNDVERSORGUNG (Wundmanager)	B. Nink-Grebe, Gießen
ABDOMINELLE UNTERDRUCKTHERAPIE (VAC/Suprasorb) vs KONVENTIONELLE METHODEN (Lavage)	C. Pirlich, Bad Soden
UNTERDRUCKTHREAPIE BEI VENÖSER ULCERATION; VAKUUM SCHLAUCH-VERBAND	N.N.
COCHRANE BEWERTUNG DER INTRAABDOMINELLEN VAKUUMTHERAPIE	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Hands on

Datum: **Donnerstag, 23. Juni 2016 | 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

TRAININGSEINHEIT I **Laser**	W. Wild, Frankfurt am Main
TRAININGSEINHEIT II **Messen von Prothesen**	G. Rouhani, Frankfurt am Main
TRAININGSEINHEIT III **Lagerungen bei OPs**	K. Grimmer, Frankfurt am Main

9. Klinikpfad-Workshop

Datum: Donnerstag, 23. Juni 2016 | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Moderation: H. Buhr | M. Cartes | M. Schwarzbach | M. Uerlich

BOLONGAROPALAST | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG	D. Dreizehnter, Frankfurt am Main
QUALITÄTSMANAGEMENT: Von Glühbirnen und Ärzten	S.-D. Costa, Magdeburg
AKTUELLE GESETZGEBUNG UND ZUKUNFT ZUM UMGANG MIT MEDIZINISCHEN IMPLANTATEN (Medizinproduktegesetzt und seine Auswirkungen)	H. Guggenberger, Tübingen
BEST PRACTICE IN DER CHIRURGIE: Nutzung der eigenen Routinedaten - Erfolgsmessung in Echtzeit	I. Gurcke, Detmold
LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG IN DER PFLEGE	V. Nürnberg, Ismaning
ELEKTRONISCHE ANAMNESE ALS SOLUTIONSMODUL FÜR EINE AKTIVE DATENERHEBUNG (E-Anamnese/Generalanamnese)	Th. Pettinger, Erlangen
AKTUELLE JURISTISCHE ASPEKTE BEI WIRTSCHAFTLICHEN VERORDNUNGEN IN KLINIK UND PRAXIS UND KONZEPTE FÜR DIE ENTLASSUNG AUS DER KLINIK	M. Wüstefeld, Köln
BEDEUTUNG DES PEER REVIEW VERFAHRENS ZUR QUALITÄTSERFASSUNG UND PRÄSENTATION	A. Zielke, Stuttgart
DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG	

FREITAG, 24. Juni 2016

HINWEIS ZUM ALLGEMEINEN PROGRAMMABLAUF

07.30 - 08.30 Uhr	Anmeldung/Registrierung
08.30 - 12.30 Uhr	Vorträge
12.30 - 13.30 Uhr	Pause
13.30 - 15.00 Uhr	Vorträge
ab 15.00 Uhr	Abschlußplenum

Anschließend: Mitgliederversammlung DGKPM

Workshops in der Jahrhunderthalle Frankfurt

Fach- und Berufsgruppenübergreifende Workshops:
Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst und Klinikmanagement
Interaktive klinische, ökonomische und wissenschaftliche Diskussion

WORKSHOP I	**VISZERALCHIRURGIE**
WORKSHOP II	**THORAXCHIRURGIE**
WORKSHOP III	**GEFÄßCHIRURGIE**
WORKSHOP IV	**PFLEGE**
WORKSHOP V	**RISIKO-/PROZESS-/QUALITÄTS-/ KRANKENHAUSMANAGEMENT**
WORKSHOP VI	**PSYCHIATRIE**
WORKSHOP VII	**ZENTRALE NOTAUFNAHME**
WORKSHOP VIII	**PRAKTIZIERENDE ÄRZTE**
WORKSHOP IX	**ERNÄHRUNGSMEDIZIN**
WORKSHOP X	**KINDERCHIRURGIE**

Session I: Wund- und Hernienverschlusssysteme

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr**

Moderation: **M. Golling | J. Höer**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ABDOMINELLER FASZIEN-VERSCHLUSS: Standard und Neues	M. Golling, Schwäbisch Hall
OPTIMALER HAUTVERSCHLUSS: Kleben, Nähen oder Tackern?	Th. Kremer, Ludwigshafen
IPOM: Indikationsbezogene und prozessurale Bewertungen	P. Langer, Hanau
ABDOMINELLER VERSCHLUSS: Kunststoffnetze und Biomaterialien	V. Paolucci, Offenbach
BECKENBODENVERSCHLUSS NACH HOLM PROZEDUR (abdominoperineale Rektumresektion)	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session II: Elektrochirurgie/MIC

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Moderation: **P. Langer | V. Paolucci**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

OPTIMALE MIC-HERNIOPLASTIK: TAPP und TEPP, Technik, Material, Kosten	A. Buia, Frankfurt am Main
INDIKATIONSOPTIMIERTE MIC-APPENDEKTOMIE: Technik, Material, Kosten	K. Gawad, Frankfurt am Main
MIC-REKTUMRESEKTION: Optimale Indikation, OP-Technik, Equipment	W. Schwenk, Hamburg
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session III: Oberer Gastrointestinaltrakt

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Moderation: **M. Frenken | R. Weiner**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ZUGANGSWEGE BEI ADIPÖSEN PATIENTEN: MIC-Vergleich der Trokarsysteme	M. Frenken, Fulda
OPTIMALE BEHANDLUNG DER HIATUS-HERNIE	R. Weiner, Offenbach
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session IV: Viszeralorgane und Parenchym

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

Moderation: **M. Golling | N.N.**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

EFFIZIENTE MIC-PANKREASRESEKTION: Optimierte OP-Technik und perioperative Prozesse	D. Bausch, Lübeck
VERSIEGELUNGSINSTRUMENTE AN DER SCHILDDRÜSE: Ein kann, soll oder muss?	M. Golling, Schwäbisch Hall
OPTIMALE TECHNIK DER PERITONEKTOMIE BEI DER HIPEC	H. Leebmann, Regensburg
LEBERRESEKTIONSTECHNIK BEI METASTASEN UND PRIMÄRTUMOREN: Evaluierung der verschiedenen Verfahren	G. A. Stavrou, Hamburg
EFFIZIENTE MIC-HEPATEKTOMIE: Laparoskopisches Vorgehen mit HF-Instumenten	M. Strik, Berlin
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session V: HIPEC/ILP

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

Moderation: **U. Wauer | Th. Weber**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

INDIKATIONEN UND PATIENTENSELEKTION	F. Bormann, Frankfurt am Main
PERIOPERATIVE METHODE UND TECHNIK	C. Jäger, Berlin
SICHERHEITSASPEKTE IN DER PRAXIS	Ch. Plechinger, Axtbrunn/Petersdorf
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session I: Thoraxchirurgie

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Moderation: Th. Müller | W. Wild

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

THERAPIE DES REZIDIVIERENDEN PLEURAERGUSS: Von Punktion über Pleurodese bis zur Pleurx-Dauerdrainage	B. Barfeld, Hofheim
OPTIMIERTE LASERCHIRURGIE AM OFFENEN THORAX: Prozessurale Erwägungen und Sicherheit	St. Drewes, Coswig
THORAXCHIRURGIE BEI ALTEN MENSCHEN: Optimierte Prozesse in Diagnostik und Therapie	P. Kleine u. M. Soriano, Frankfurt am Main
BEEINFLUSST DER EINSATZ INTRAOPERATIVE FLUORESZENZ DIE CHIRURGISCHE ERGEBNISQUALITÄT?	K. Nowak, Mannheim
EBUS UND ANDERE BIOPSIETECHNIKEN	M. Oestreicher, Frankfurt am Main
HYBRIDOPERATION IN DER THORAXCHIRURGIE	E. Rössner, Mannheim

Session II: Thoraxchirurgie

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Moderation: F. Wenger | E. Yekebas

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

PSEUDOTUMORE DER LUNGE	C. Scherbaum, Hofheim
ETABLIERUNG DER VATS-LOBEKTOMIE IM THORAX-CHIRURGISCHEN SCHWERPUNKT EINER ALLGEMEIN CHIRURGISCHEN KLINIK	F. Wenger, Frankfurt am Main
THERAPIE DES PLEURAEMPYEM AUS CHIRURGISCHER SICHT	W. Wild, Frankfurt am Main
MINIMALINVASIVE THORAXCHIRURGIE BEIM BRONCHIALKARZINOM UND GUTARTIGEN TUMOREN: Das optimale Vorgehen	B. Witte, Gießen
PERIOPERATIVES MANAGEMENT: Thoraxchirurgischer Patienten	E. Yekebas, Darmstadt
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session I: Gefäßchirurgie

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Moderation: A. Billing | G. Rouhani

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ABBILDUNG ENDOVASKULÄRER STENT-PROTHESEN UND VON HYBRIDOPERATIONEN IM DRG-SYSTEM: Sind diese Operationen ausreichend vergütet? Änderungen und Ausblick auf 2017	A. Billing, Offenbach
SICHERHEIT IN DER LUFTFAHRT - HUMAN FACTORS: Welche Standards führen zu Fehlervermeidungen?	I. Bornkessel, Hünfelden
ERGEBNISSE ENDOVASKULÄRER STENT-PROTHESEN BEI AORTENDISSEKTIONEN	B. Dierig, Frankfurt am Main
CAROTIS STENTS: Techniken, Ergebnisse und Trends	Ch. Herweh, Frankfurt am Main
ARTEREKTOMIE SYSTEME: Indikationen und Ergebnisse	P. Kohler, Frankfurt am Main

Session II: Gefäßchirurgie

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Moderation: A. Billing | G. Rouhani

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

CAROTISCHIRURGIE: Techniken, Ergebnisse und Trends	S. Marksan, Bad Homburg
ENDOVASKULÄRE BEHANDLUNGSKONZEPTE BEI DER AORTENDISSEKTION	G. Rouhani, Frankfurt am Main
EXTREMITÄTENERHALT, MORBIDITÄT UND MORTALITÄT BEI CURALEN UND PEDALEN BYPÄSSEN: Ergebnisse, Tipps und Tricks	N.N.
EINFLUSS EINES HYBRID-OPs AUF ENDOVASKULÄRE UND HYBRID GEFÄßEINGRIFFE: Trends und Tipps	N.N.
SEKTORÜBERGREIFENDE VERSORGUNG AM BEISPIEL DER GEFÄßKRANKHEITEN	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement

Vorsitz:
Dr. med. Manfred Uerlich
Institut für Dermatopathologie Bonn

Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach
Klinikum Frankfurt Höchst

DGKPM
Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement

Mehr Informationen und Anmeldung im Internet unter
www.dgkpm.de

FREITAG, 24. JUNI 2016
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Jahrhunderthalle Frankfurt

JAHRESTAGUNG

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität, Sicherheit und Versorgungsforschung in der Chirurgie

Vorsitz: **PD Dr. med. Peter Vogel** Klinikum Bad Hersfeld

Qualität der Pflege-Arzt Kommunikationen in der Viszeralchirurgie	**Michael Pal** Fachhochschule Fulda
Neoadjuvante Therapie als Risikofaktor für die Leberchirurgie	**Prof. Dr. med. Marcus Scherer** Universitätsklinikum Regensburg
Perforationsrate bei diagnostischen und therapeutischen Endoskopen: Inzidenz und spezifisches Risikoprofil von Patienten	**Prof. Dr. med. Georg Kähler** Universitätsklinikum Mannheim
Prozesssteuerung durch die Krankenkasse? Vor- und Nachteile am Beispiel der Adipositaschirurgie	**Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl** Chirurgische Klinik Bogenhausen
Interdisziplinäre M+M-Konferenz im Darmkrebszentrum: Der Chirurg am Pranger?	**PD Dr. med. Achim Hellinger** Klinikum Fulda
Keine Ornithologie für die Vögel: Welches neue QM braucht der Arzt?	**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Costa Serban-Dan** Universitätsklinikum Magdeburg

Kognition und Patientensicherheit: Was Ärzte über ihr Denken wissen sollten	**Prof. Dr. phil. Markus Knauff** Justus-Liebig Universität Gießen
Neoadjuvante Radiochemotherapie als Risikofaktor für perioperatives Outcome und Lebensqualität: Prozesse überdenken?	**Prof. Dr. med. Alexis Ulrich** Universität Heidelberg
Interdisziplinäre Abstimmung bei der Therapie der CED: Stärken und Schwächen, Nützliches und Schädliches	**Prof. Dr. med. Anton Kroesen** Krankenhaus Porz am Rhein

Mehr Informationen und Anmeldung im Internet unter
www.caqs.de

FREITAG, 24. JUNI 2016
08.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Jahrhunderthalle Frankfurt

Anmeldung zum

9. Klinikpfad-Workshop: Prozessmanagement in der perioperativen Medizin am 23./24. Juni 2016 in Frankfurt am Main

BITTE FÜR JEDEN TEILNEHMER EIN SEPARATES FORMULAR VERWENDEN UND AN FOLGENDE FAXNUMMER SENDEN:

0221 5708 5549 ODER BEQUEM ONLINE REGISTRIEREN UNTER **www.kongress-welt.de**

TEILNAHMEGEBÜHREN

Kongressteilnahme (Voraussetzung für die Buchung von Workshops)	**Mitglieder der DGKPM/GfQ/ CAAS/CAPM/CAQS**	**Nichtmitglieder**
Ärzte, Mitarbeiter der Klinikverwaltung, Mitarbeiter von Firmen	☐ 80 EUR	☐ 150 EUR
Pflegepersonal	☐ 55 EUR	☐ 80 EUR
Studierende	☐ 20 EUR	☐ 20 EUR

JOINT SESSIONS | Klinikum Frankfurt Höchst, 23. Juni 2016

☐ Joint Session: Blutungsmanagement, Gewebeklebung
☐ Joint Session: Klinikpfade - Entwicklung und Implementierung
☐ Joint Session: Krankenhaushygiene
☐ Joint Session: Minimalinvasive Operationstechniken und Neuentwicklungen
☐ Joint Session: Multimodale Therapie bei bösartigen Tumoren
☐ Joint Session: Perioperative Antikoagulation
☐ Joint Session: Perioperative Antibiotikaprophylaxe
☐ Joint Session: Perioperative Schmerztherapie
☐ Joint Session: Wundmanagement/Offenes Abdomen

☐ Hands on: Trainingseinheit I
☐ Hands on: Trainingseinheit II
☐ Hands on: Trainingseinheit III

☐ Plenumsvorträge (Bolongaropalast)

☐ Get-together (Bolongaropalast, 48 EUR)

WORKSHOPS | Jahrhunderthalle Frankfurt, 24. Juni 2016

- ☐ Workshop 01: Viszeralchirurgie
- ☐ Workshop 02: Thoraxchirurgie
- ☐ Workshop 03: Gefäßchirurgie
- ☐ Workshop 04: Pflege
- ☐ Workshop 05: RM/PM/QM/KM
- ☐ Workshop 06: Psychiatrie
- ☐ Workshop 07: Zentrale Notaufnahme
- ☐ Workshop 08: Praktizierende Ärzte
- ☐ Workshop 09: Ernährungsmedizin
- ☐ Workshop 10: Kinderchirurgie

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

Hiermit erkläre ich meine verbindliche Teilnahme am 9. Klinikpfad-Workshop: Prozessmanagement in der perioperativen Medizin.

Titel/Vorname/Name:	
Klinik/Abteilung/Firma:	
Straße/Hausnummer:	PLZ/Ort:
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	Unterschrift:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die jottkaa Projekt Konzept GmbH einmalig, die Teilnahmegebühr von _____ EUR von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber:	IBAN:
Bank:	BIC:
Datum:	Unterschrift:

JAHRESTAGUNG

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz
Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für perioperative Medizin

Vorsitz: **Prof. Dr. med. Stephan M. Freys** DIAKO Bremen
Prof. Dr. med. Wolfgang Schwenk Klinikum Hamburg

Organisation Schmerztherapie	**Prof. Dr. med. Stephan M. Freys** DIAKO Bremen
Systemische Pharmakotherapie	**Prof. Dr. med. Tobias Beckurts** Krankenhaus Augustinerinnen Köln
Nichtmedikamentöse Verfahren	**Ann-Kathrin Kriebel** DIAKO Bremen
Management von Katheterverfahren	**Dr. med. Joachim Erlenwein** Universitätsmedizin Göttingen
Intra-operative Maßnahmen (Infusion, Wärme)	**Dr. med. Philip Gabriel** Klinikum Pinneberg

Post-operative Maßnahmen (Antibiotika, Antikoagulation)	**Prof. Dr. med. Christian Eckmann** Klinikum Peine
Post-operative Maßnahmen (Physiotherapie, Kostaufbau)	**Prof. Dr. med. Wolfgang Schwenk** Klinikum Hamburg-Altona
Behandlungspfade	**Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach** Klinikum Frankfurt Höchst

Mehr Informationen und Anmeldung im Internet unter
www.dgch.de

FREITAG, 24. JUNI 2016
08.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Jahrhunderthalle Frankfurt

Pflege

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Moderation: K. Grimmer | C. Meinhold-Bentzien

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

DOKUMENTATIONSPFLICHT FÜR IMPLANTATE: Was ist zu beachten?	K. Grimmer, Frankfurt am Main
MATERIALDOKUMENTATION IM ZENTRAL-OP	K. Grimmer, Frankfurt am Main
BESONDERE HERAUSFORDERUNG EINER INTERDISZIPLINÄR GEFÜHRTEN ENDOSKOPIE IN DER INTERAKTION MIT DEM ÄRZTLICHEN PERSONAL (optimaler Prozessablauf)	S. Weinheimer, Frankfurt am Main
ENTLASSMANAGEMENT AUS DER SICHT DER PFLEGE	N.N.
PERSONALFÜHRUNG IN DER PFLEGE: Herausforderungen auf einer interdisziplinären chirurgischen Station	B. Roesch, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Session: Risiko-, Prozess-, Qualitäts-, Krankenhausmanagement

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Moderation: M. Cartes | I. Gurcke

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

EINRICHTUNG UND ERFOLGREICHER BETRIEB EINES BERICHTS- UND LERNSYSTEMS (CIRS): Handlungsempfehlung der drei deutschsprachigen Patientensicherheitsorganisationen	M. Cartes, Hannover
SIMULATION ALS TEIL DES RISIKOMANAGEMENTS	M. Flentje, Hannover
SICKO: Neuartiges Simulations- und Trainingskonzept für Mitarbeiter in der Kinderonkologie	L. Grigull, Hannover
MINDESTANFORDERUNGEN AN DAS KLINISCHE RISIKOMANAGEMENT: Stellen die neuen Empfehlungen des APS den zukünftigen Standard dar?	J. Gurcke, Detmold
KEIN SCHADENMANAGEMENT OHNE RISIKOMANAGEMENT: Der richtige Umgang mit den eigenen Arzthaftungsfällen	J. Jaklin, Detmold
PATIENTENSICHERHEIT DURCH BAHNBRECHENDES WUNDHEILVERFAHREN: Medimex/Cinogy	N.N.
PATIENTENSICHERHEIT UND RISIKOMANAGEMENT: Zusammenarbeit zwischen Industrie und Krankenhaus/ Bbraun	N.N.
INTRAFOX HEALTH CARE - QUALITÄTSMANAGEMENT-SOFTWARE FÜR KLINIKEN UND PFLEGEEINRICHTUNGEN: Module für das Risikomanagement, Maßnahmen uvm.	N.N.
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Psychiatrie

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Moderation: M. Grube | Ch. Norra

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ANWENDUNG VON ANORDNUNGSSETS IN DER PSYCHIATRIE	G. Garlipp, Langenfeld
BEHANDLUNGEN DER PSYCHISCHEN FOLGEN SCHWERER KÖRPERLICHER TRAUMATISIERUNGEN	M. Grube, Frankfurt am Main
INSTITUTIONSÜBERGREIFENDES MODELLPROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT ÄLTERER LANGZEITARBEITSLOSER: Projektprozesse und Inanspruchnahme	P. Heßmann, Göttingen
DIAGNOSE UND BEHANDLUNG DES POSTOPERATIVEN DURCHGANGSSYNDROMS ALS SONDERFORM DES DELIRS	S. Müller-Rohde, Frankfurt am Main
PASSEN KLINISCHE BEHANDLUNGSPFADE IN DIE AKTUELLE PSYCHIATRISCHE VERSORGUNGS-LANDSCHAFT?	Ch. Norra, Paderborn
ALL IN ONE - SEKTORÜBERGREIFENDE BEHANDLUNG IN DER PSYCHIATRIE	H. Scherk, Riedstadt
PSYCHOONKOLOGISCHE THERAPIE PSYCHISCHER STÖRUNGEN BEI TUMORCHIRURGISCHEN PATIENTEN	H. Weigand-Tomiuk, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Interdisziplinäre und interprofessionelle Prozesse in der Zentralen Notaufnahme

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Moderation: S. Antweiler | P.-F. Petersen

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ALTE MENSCHEN IN DER ZNA: ISAR - Idendification Seniors at Risk	C. Ankerst, Frankfurt am Main
DIE CPU-DIFFERENTIALDIAGNOSEN UND -THERAPIE: Vorteile einer strukturierten clinical decision unit	U. Hink, Frankfurt am Main
SCHNITTSTELLE RETTUNGSDIENST ZNA: Interdisziplinär und interprofessionell	N.N.
INTERDISZIPLINÄRE SCHOCKRAUMVERSORGUNG: Wer macht was und warum?	T. Schröder, Frankfurt am Main
SCHLAGANFALLVERSORGUNG IN DER ZNA: Time is brain	Th. Steiner, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Praktizierende Ärzte

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Moderation: W. Drossard | A. Geiger

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

VORBEREITUNG UND NACHVERSORGUNG VON AMBULANTEN PATIENTEN: Was braucht der Kliniker?	S. El-Sigai, Frankfurt am Main
ZUSAMMENARBEIT MIT DEN SPORTVEREINEN	H. Hake, Frankfurt am Main
VOM HAUSARZT IN DIE KLINIK UND ZURÜCK: Einweisung, Überweisung, Entlassmanagement	J. Lampferhoff, Frankfurt am Main
WICHTIGKEIT DER PRÄOPERATIVEN MARKIERUNG UND VERSORGUNG SCHWIERIGER STOMATA	J. Landgraf, Frankfurt am Main
ZUSAMMENARBEIT MIT ÄRZTENETZWERKEN	J. Simon, Fulda
AMBULANTE VORBEREITUNG DER STOMARÜCK-VERLAGERUNG: Was sollten Hausärzte berücksichtigen (Wiedererlangung der Kontinenz)	N.N.
AMBULANTE NACHBETREUUNG STUHLINKONTINENTER PATIENTEN	I. Fritzler, xxx
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

ergoline

Ernährungsmedizin

Datum: **Freitag, 24. Juni 2016 | 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

Moderation: **M. Ferschke | J. Reusch**

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

ERNÄHRUNGSSITUATION IM KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST	M. Ferschke, Frankfurt am Main
BESONDERE THERAPIESITUATION BEI FORTGESCHRITTENEN KARZINOMPATIENTEN	C. Knoche, Bad Emstal
IST ERNÄHRUNG DES ONKOLOGISCHEN PATIENTEN MEDIZINISCH SINNVOLL ODER NUR “WELLNESS AUF KOSTEN DER SOLIDARGEMEINSCHAFT”?	M. Masin, Münster
VERBESSERUNG DER COMPLIANCE PARENTERALER ERNÄHRUNG MIT HILFE INNOVATIVER APPLIKATIONSSYSTEME	U.-B. Rose, Königstein
KLINISCHE ERNÄHRUNG IN DER ONKOLOGIE	I. Rötzer, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

Kinderchirurgie

Datum: Freitag, 24. Juni 2016 | 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Moderation: A. Weltzien | N.N.

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Der Raum wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

THROMBOSEPROPHYLAXE IN DER KINDERCHIRURGIE: Wer? Wann? Was?	E. Daiber, Frankfurt am Main
ANTIBIOTIKA-REGIME IN DER KINDERCHIRURGIE	C. Friedrich, Frankfurt am Main
MANAGEMENT KINDLICHER VERBRENNUNGEN: Narbenbehandlung	H. Pauli, Frankfurt am Main
SYSTEMATISCHE SCHMERZTHERAPIE IN DER KINDERCHIRURGIE	B. Unkel, Frankfurt am Main
MANAGEMENT KINDLICHER VERBRENNUNGEN: In der Notaufnahme	J. Weber, Frankfurt am Main
FALLMANAGEMENT AM BEISPIEL DES MORBUS HIRSCHSPRUNG	A. Weltzien, Frankfurt am Main
	DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG

AHRENS Marit Dr. med.
Assistenzärztin der Medizinischen Klinik II - Hämatologie/Medizinische Onkologie
Universitätsklinikum Frankfurt | Frankfurt am Main

AKSOY Hüseyin
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

ANKERST Claudia
Komm. Leitende Ärztin der Klinik für Altersmedizin (Kollegialsystem)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

ANTWEILER Sven Dr. med.
Leitender Oberarzt der Zentralen Notaufnahme
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

BARFELD Boris
Oberarzt der Pneumologie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises | Hofheim

BARON Ralf Prof. Dr. med.
Leiter der Sektion Neurologische Schmerzforschung und -therapie
Universitätsklinikum Kiel | Kiel

BAUSCH Dirk PD Dr. med.
Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemeine Chirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein | Lübeck

BILLING Arend Prof. Dr. med.
Chefarzt der Chirurgische Klinik IV - Gefäßchirurgie und Gefäßzentrum
Sana Klinikum Offenbach | Offenbach

BOECKER Martin
Elsevier GmbH | München

BORMANN Fabian Dr. med.
Assistenzarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

BORNKESSEL Iris
Bornkessel Seminare | Hünfelden

Referenten und Vorsitzende

BUHR Heinz-Johannes Prof. Dr. med.
Sekretär
Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie | Berlin

BUIA Alexander Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt | Frankfurt am Main

CARTES Maria Dr. med.
Leitung Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit
Medizinische Hochschule Hannover | Hannover

CHABERNY Iris Prof. Dr. med.
Direktorin des Institutes für Hygiene/Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Leipzig | Leipzig

COSTA Serban-Dan Prof. Dr. med.
Direktor der Universitätsfrauenklinik
Universitätsklinikum Magdeburg | Magdeburg

DAIBER Elmar Dr. med.
Assistenzarzt der Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

DERIGS Hans-Günther Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 3 (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

DIERIG Birte
Assistenzärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

DREIZEHNTER Dorothea Dr. med.
Vorsitzende der Geschäftsführung
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

DREWES Steffen Dr. med.
Oberarzt der Abteilung für Thorax- und Gefäßchirurgie
Fachkrankenhaus Coswig | Coswig

DROSSARD Wolfgang Dr. med.
Facharzt für Innere Medizin
Gesundheitszentrum Kelkheim | Kelkheim

EL-SIGAI Susanne Dr. med.
Oberärztin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Schwerpunkt Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

FERSCHKE Melanie Dr. rer. nat.
Ernährungswissenschaftlerin
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

FIEGEN Marcel Dr. rer. nat.
Leitender Apotheker
St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt | Frankfurt am Main

FLENTJE Markus Dr. med.
Facharzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Medizinische Hochschule Hannover | Hannover

FRENKEN Michael PD Dr. med.
Leiter des Adipositaszentrums der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Fulda | Fulda

FRIEDRICH Collin Dr. med.
Assistenzarzt der Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

FRITZLER Irina
Exam. Krankenschwester, Enterostomatherapeutin, Urotherapeutin, Bowel-Management-Nurse,
Heilpraktikerin Büro Saarland, Rheinland-Pfalz, BaWü Nor
Publicare | xxx

GARLIPP Guido
Oberarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie
LVR Klinik Langenfeld | Langenfeld

GAWAD Karim A. PD Dr. med.
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Hospital zum Heiligen Geist | Frankfurt am Main

GEIGER Adriana
Zentrale Unternehmensentwicklung
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

GOLLING Markus Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall | Schwäbisch Hall

Referenten und Vorsitzende

GRIGULL Lorenz PD Dr. med.
Lehrbeauftragter der Kinderklinik
Medizinische Hochschule Hannover | Hannover

GRIMMER Kerstin
Leitung ZOP
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

GRUBE Michael PD Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Psychosomatik
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

GÜSGEN Christoph Dr. med.
Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz | Koblenz

GUGGENBERGER Heinz Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Tübingen | Tübingen

GURCKE Ingo
Geschäftsführer
Marsh Medical Consulting GmbH | Detmold

HAEFELI Walter Prof. Dr. med.
Ärztlicher Direktor der Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie
Universitätsklinikum Heidelberg | Heidelberg

HAKE Harald Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Schwerpunkt Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

HENNIGER Jan
Facharzt für Chirurgie
Chirurgische Praxis Höchst | Frankfurt am Main

HERWEH Christian PD Dr. med.
Leitender Oberarzt der Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin Schwerpunkt Neuroradiologie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

HEßMANN Philipp Dr. med.
Assistenzarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen | Göttingen

HEUDORF Ursel Prof. Dr. med.
Infektiologie und Hygiene
Gesundheitsamt Stadt Frankfurt am Main | Frankfurt am Main

HINK Hans Ulrich Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 1 (Kardiologie, konservative Intensivmedizin, Angiologie)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

HÖER Jörg PD Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Hochtaunus Kliniken | Bad Homburg

HOFFMANN Gerd Prof. Dr. med.
Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin, Notfallmedizin am Institut für Sportwissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität | Frankfurt am Main

JÄGER Claudia
Marketing
MON-MED GmbH | Berlin

JAKLIN Johannes
Marsh Medical Consulting GmbH | Detmold

KESSLER Paul Prof. Dr. med.
Chefarzt der Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim | Frankfurt am Main

KLEINE Peter Prof. Dr. med.
Leiter des Schwerpunktes Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt | Frankfurt am Main

KNOCHE Clemens
Palliativmediziner
Arcadia Praxis-Klinik Bad Emstal | Bad Emstal

KOHLER Philipp
Oberarzt der Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin Schwerpunkt Radiologie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

KREMER Thomas PD Dr. med.
Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Hand-, Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Klinik Ludwigshafen | Ludwigshafen

Referenten und Vorsitzende

LAMPFERHOFF Julia
Referentin des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
Kassenärztliche Vereinigung Hessen | Frankfurt am Main

LANDGRAF Jutta
Stomatherapeutin
Publicare | Niedernhausen

LANG Hauke Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsmedizin Mainz | Mainz

LANGER Peter Prof. Dr. med.
Chefarzt der Chirurgischen Klinik I - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Klinikum Hanau | Hanau

LEEBMANN Hubert Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Krankenhaus Barmherzige Brüder | Regensburg

MAIER Stefan Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Kaufbeuren | Kaufbeuren

MARKSAN Sasa-Marcel PD Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
Hochtaunus Kliniken | Bad Homburg

MASIN Marcus Prof. Dr. med.
Deutsche Stiftung gegen Mangelernährung | Münster

MEINHOLD-BENTZIEN Carmen
ZOP, Betriebsrat
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

MIESBACH Wolfgang Prof. Dr. med. Dr. habil.
Leiter Hämostaseologie/Hämophiliezentrum
Universitätsklinikum Frankfurt | Frankfurt am Main

MOURET Patrick Dr. med.
Sektionsleiter Endoprothetik der Chirurgischen Klinik II - Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
Sana Klinikum Offenbach | Offenbach

MÜLLER Thomas Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin
Kliniken des Main-Taunus-Kreises | Hofheim

MÜLLER-ROHDE Sven Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Psychosomatik
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

NASIM Swita
Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

NINK-GREBE Brigitte
Geschäftsführerin
Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. | Gießen

NORRA Christine PD Dr. med.
Ärztliche Leitung der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie
LWL-Klinik Paderborn | Paderborn

NOWAK Kai Prof. Dr. med.
Geschäftsführender Oberarzt der Chirurgischen Klinik
Universitätsklinikum Mannheim | Mannheim

NÜRNBERG Volker Prof. Dr. phil.
Professor für BWL
Hochschule für angewandtes Management | Ismaning

OESTREICHER Manfred Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin 3 (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Pneumologie)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

PAOLUCCI Vittorio Prof. Dr. med.
Chefarzt der Chirurgie
Ketteler Krankenhaus Offenbach | Offenbach

PAULI Holger
Geschäftsführung
Sanitätshaus Pauli | Frankfurt am Main

PETERSEN Peter-Friedrich Dr. med.
Chefarzt der Zentralen Notaufnahme
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

Referenten und Vorsitzende

PETTINGER Thomas
Projektleiter
Thieme Compliance GmbH | Erlangen

PFITZMAIER Patrick
Assistenzarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

PHILIPPI Walter Dr. med.
Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

PIRLICH Christian Dr. med.
Oberarzt der Chirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises | Bad Soden

PLECHINGER Christopher
kardialgut | Axtbrunn/Petersdorf

REUSCH Jürgen Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin 2 (Gastroenterologie, Diabetologie/Endokrinologie, Infektiologie, Allg. Innere Medizin)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfrut am Main

RIEDL Stefan Prof. Dr. med.
Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Klinik
Klinik am Eichert | Göppingen

ROESCH Benjamin
Pflegerische Leitung Station A9R/9L, Pflege- und Gesundheitsmanager B.A. (FH)
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

ROSE Uwe-Bernd
Apotheker
Burg Apotheke | Königstein

RÖSSNER Eric Prof. Dr. med.
Stv. Sektionsleiter SCOTCH (Spezielle chirurgische Onkologie und Thoraxchirurgie)
Universitätsklinikum Mannheim | Mannheim

RÖTZER Ingeborg
Ökotrophologin
Nordwest Krankenhaus | Frankfurt am Main

ROLLE Axel Prof. Dr. med.
Chefarzt der Abteilung für Thorax- und Gefäßchirurgie
Fachkrankenhaus Coswig | Coswig

RONELLENFITSCH Ulrich PD Dr. med.
Assistenzarzt der Chirurgischen Klinik
Universitätsklinikum Mannheim | Mannheim

ROUHANI Guido
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

SAAD Wail
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

SAUERWEIN Miriam Dr. med.
xxx
xxx | Würzburg

SCHERBAUM Clemens
Oberarzt der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin
Kliniken des Main-Taunus-Kreises | Hofheim

SCHERK Harald Prof. Dr. med.
Ärztlicher Direktor
Vitos Klinikum Riedstadt | Riedstadt

SCHIPPERS Ekkehard Prof. Dr. med.
Chefarzt der Chirurgischen Klinik Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie
Stiftung Juliusspital Würzburg | Würzburg

SCHLOH Martin Dr.
Oliver Wymann | München

SCHRAMM Markus Dr. med.
Facharzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

SCHRÖDER Tobias
Assistenzarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

Referenten und Vorsitzende

SCHRÖDTER Jörg Dr. med.
Medizinisches Versorgungszentrum
CCB Bethanien | Frankfurt am Main

SCHULZE Jörg Dr. med.
Chefarzt des Instituts für Labordiagnostik und Krankenhaushygiene
Sana Klinikum Offenbach | Offenbach

SCHWARZBACH Matthias Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

SCHWENK Wolfgang Prof. Dr. med.
Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie
Asklepios Klinik Altona | Hamburg

SEELIG Michael Prof. Dr. med.
Viszeral- und Gefäßchirurg
Kliniken des Main-Taunus-Kreises | Bad Soden

SEIPP Hans-Martin Prof. Dr. med. Dipl.-Ing.
Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Dipl.-Ing. für Umwelt und Hygienetechnik
Technische Hochschule Mittelhessen | Campus Gießen

SIMON Jörg Dr. med.
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie, Sportmedizin, Präventivmedizin
Gemeinschaftspraxis am Altstadt-Carree | Fulda

SORIANO Mauricio Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Thorax-, Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt | Frankfurt am Main

SPANNAGL Michael Prof. Dr. med.
Facharzt der Abteilung für Transfusionsmedizin, Zelltherapeutika und Hämostaseologie
Klinikum der Universität München | München

STAVROU Gregor A. Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, chirurgische Onkologie
Asklepios Klinik Barmbek | Hamburg

STEINER Thorsten Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

STRIK Martin Prof. Dr. med.
Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, Leiter Darmzentrum
HELIOS Klinikum Berlin-Buch | Berlin

SWEITI Hussein Dr. med.
Facharzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

UERLICH Manfred Dr. med.
Facharzt für Dermatologie und Venerologie
Institut für Dermatopathologie | Bonn

ULRICH Frank PD Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Allgemeine, Viszerale und Onkologische Chirurgie
Klinikum Wetzlar | Wetzlar

UNKEL Bernhard Dr. med.
Oberarzt der Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

von WAGNER Michael Dr.
Stabsstelle Patientenmanagment
Universitätsklinikum Frankfurt | Frankfurt am Main

WAUER Ulrike Dr. med.
Oberärztin der Chirurgischen Klinik I - Allgemein- und Viszeralchirurgie
Sana Klinikum Offenbach | Offenbach

WEBER Jorge Dr. med.
Facharzt der Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WEBER Thomas PD Dr. med.
Leitender Arzt Minimal Invasive Chirurgie
Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden | Wiesbaden

WEIGAND-TOMIUK Hildegard Dr. med.
Leitende Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Psychosomatik
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WEINER Rudolf Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Adipositas Chirurgie und Metabolische Chirurgie
Sana Klinikum Offenbach | Offenbach

Referenten und Vorsitzende

WEINHEIMER Sabine
Endoskopie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WEIß Christian Prof. Dr. med.
Direktor des Instituts für Radioonkologie und Strahlentherapie
Klinikum Darmstadt | Darmstadt

WELTZIEN Alexandra Dr. med.
Chefärztin der Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WENGER Florian Dr. med.
Assistenzarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WILD Wolfgang Dr. med.
Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

WITTE Biruta Dr. med.
Leiterin der Sektion Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Gießen | Gießen

WÜSTEFELD Michael
Rechtsanwalt
Medizinrecht Wüstefeld | Köln

YAGUBLU Vugar
Assistenzarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst | Frankfurt am Main

YEKEBAS Emre Prof. Dr. med.
Leiter der Chirurgischen Klinik I – Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Klinikum Darmstadt | Darmstadt

ZIELKE Andreas Prof. Dr. med.
Chefarzt der Endokrinen Chirurgie
Diakonie Klinikum Stuttgart | Stuttgart

Anmeldung und Organisation

JOTTKA PROJEKT KONZEPT GMBH
Wormser Straße 25 | 50677 Köln

Telefon: 0221 57085540 | Telefax: 0221 57085549
E-Mail: info@kongress-welt.de

Veranstalter

KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL-, GEFÄß- UND THORAXCHIRURGIE

Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach

2. Vorsitzender der DGKPM

Sekretariat:

Kerstin Kleppich
Gotenstraße 6-8 | 65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 3106-2498 | Telefax: 069 3106-2499
E-Mail: chirurgie@KlinikumFrankfurt.de

Organisationsteam:

Dr. med. Maria Cartes, Vorstand der DGKPM

Robert Lützeler, St. Martinus Krankenhaus Langenfeld

Mirjam Wendisch, Klinikum Frankfurt Höchst

Adriana Geiger, Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer, Klinikum Frankfurt Höchst

Kerstin Kleppich, Klinikum Frankfurt Höchst

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung zum Klinikpfad-Workshop das Formular im Innenteil (Seiten 36-37)!

Veranstaltungsorte

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST | Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

BOLONGAROPALAST | Bolongarostraße 109, 65929 Frankfurt am Main

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT | Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt am Main

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern
für die freundliche Unterstützung!

Applied Medical – A New Generation Medical Device Company	EUR	GRÜNENTHAL	EUR
Hollister	EUR	Roche	EUR
Coloplast	EUR	Baxter	EUR
dansac	EUR	MERCK	EUR
rti surgical	EUR	Johnson & Johnson Family of Companies	EUR
Eisai	EUR	medela	EUR
BARD	EUR	MSD	EUR
aspen GERMANY GmbH	EUR		EUR
	EUR		EUR
	EUR		EUR

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern
für die freundliche Unterstützung!

EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR
EUR	EUR

Ihr Weg zu uns

BOLONGAROPALAST

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hauptbahnhof Frankfurt a.M. Linien S1 und S2 bis Bahnhof Frankfurt a.M.-Höchst, dann mit dem Bus Nr. 59 bis Haltestelle Bolongaropalast. Alternativ mit der Straßenbahnlinie 11 aus Frankfurt Stadtmitte bis Haltestelle Zuckschwerdtstraße.

Mehr Informationen im Internet unter
www.Bolongaropalast.de

KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hauptbahnhof Frankfurt a.M. mit der S1/S2 bis Bahnhof Frankfurt a.M.-Höchst. Weiter mit den Buslinien 59/253 bis Klinikum Frankfurt Höchst (Haltestelle direkt vor der Klinik) oder 10 Minuten Gehzeit.

Mehr Informationen im Internet unter
www.KlinikumFrankfurt.de

JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof Frankfurt a.M. oder Wiesbaden mit der S1/S2 bis Bahnhof Frankfurt a.M.-Höchst. Weiter mit den Buslinien 53/54 oder mit dem Taxi. Alternativ bis zur Station Farbwerke/Jahrhunderthalee, von hier mit der Buslinie 53 oder 7 Minuten Gehzeit.

Mehr Informationen im Internet unter
www.Jahrhunderthalle.de

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung zum Klinikpfad-Workshop das Formular im Innenteil (Seiten 36-37)!